



Gründungsmanagement
WS 2009/2010

Art:	Vorlesung und Übungen
Zeit:	MI 11.00 – 12.30 Uhr (V) MI 13.00 – 13.45 Uhr, 14 tägig in 2 Gruppen (Ü)
Ort:	HS III - UC - (V) HS V - UC - (Ü)
Teilnahmebegrenzung:	keine
Dozent:	Schulte
Zuordnung BWL HST:	ABWL II, Wahlpflichtfächer Gründungsmanagement und Mittelstand
Zuordnung WISO HST:	ABWL, Wahlpflichtfach Gründungsmanagement
Zuordnung Leuphana Master:	Major Business Development
CP:	5 (inkl. begleitende Übung)

Inhalt:

Gründungsmanagement bezeichnet die zielbezogene betriebs-wirtschaftliche Gestaltung von unternehmerischen Gründungs- und Frühentwicklungsprozessen. Die Veranstaltung befasst sich also mit dem Prozess der Entstehung und Frühentwicklung von Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Fall der Existenzgründung gelegt, also den der Schaffung einer persönlichen wirtschaftlichen Existenz durch Neuerrichtung oder Übernahme eines Unternehmens.

Typisch für das Gründungsmanagement ist zum einen eine integrative, über die üblicherweise funktional gegliederte Betriebswirtschaftslehre hinaus reichende Sichtweise auf Unternehmen, weil die betroffenen Entscheidungsträger/innen typischerweise mehrere oder gar alle Funktionsbereiche des zu gründenden oder übernommenen Unternehmens auf sich vereinigen. Zum anderen ist es die Fokussierung auf die Genese des Unternehmens (genetische Betriebswirtschaftslehre). Kennzeichnend dafür ist die Überlegung, dass das Unternehmen typische Phasen wie Geburt und Wachstum durchläuft. Im Vordergrund der Analyse steht deshalb oft eine dynamische, auf die stattfindenden Prozesse ausgerichtete Betrachtung.

Ziele:

Die Studierenden lernen, die wesentlichen Problemstellungen im Rahmen der Neugründung von Unternehmen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren. Sie werden mit den einschlägigen Methoden und Instrumenten vertraut gemacht, um auf dieser Grundlage eigenständig Lösungskonzepte zu entwickeln

Darüber hinaus lernen die Studierenden Methoden zur externen Analyse von zu gründenden, kleinen oder jungen Unternehmen kennen und können diese anwenden. Sie lernen Operationalisierungen der Gründungsaktivität und des Gründungserfolgs kennen und können diese kritisch reflektieren. Sie können das gründungsrelevante Umfeld systematisieren und als Determinante von Gründungsaktivität und -erfolg bewerten.